
Angewandte quantitative Methoden: Regieren in Zentralosteuropa

Universität Basel - HWS25 - Mi 08-10

Sophie Suda - sophie.suda@unibas.ch

Sprechstunde: Fr 9-12 oder nach Vereinbarung

1 Abstract

Das Seminar besteht aus drei inhaltlichen Blöcken: Im ersten, kürzesten Teil werden wir uns damit beschäftigen, welchen geografischen Raum Zentralosteuropa umfasst, was der historische Kontext ist und wie sich die ökonomischen und gesellschaftlichen Strukturen von Westeuropa unterscheiden. Der zweite Teil befasst sich mit Institutionen. Hier geht es insbesondere um Parteiensysteme sowie Bildung, Output und Scheitern von Regierungen. Auch ein Umbau der Institutionen und Democratic Backsliding werden behandelt. Im dritten Block beschäftigen wir uns mit ausserinstitutionellen Strukturen. Neben zwei Wahlthemen wird hier vor allem auf Einstellungen in der Bevölkerung eingegangen.

Im Laufe des Seminars werden wir uns auch intensiv mit Regressionen beschäftigen und Themen wie lineare und logistische Regressionen, Regressionsdiagnostik und Zeitreihenanalysen behandeln. Der Fokus liegt hier auf der Wahl des passenden Modells, der Darstellung und Interpretation der Ergebnisse sowie insgesamt der praktischen Anwendung mit R.

Die ersten Minuten jeder Stunde werden wir ausserdem damit verbringen, uns über aktuelle Nachrichten aus Zentralosteuropa auszutauschen.

2 Lernziele

- Aktuelle politische Dynamiken in Zentralosteuropa verstehen
- Institutionen und ihre Auswirkungen auf politische Prozesse analysieren können
- Kenntnisse in Regressionsanalysen vertiefen und festigen

3 Kursabgaben

3.1 Texte, Mitarbeit, Anwesenheit (14%)

Das Lesen der Pflichtlektüre sowie die aktive Mitarbeit im Seminar sind Voraussetzung für das Bestehen des Kurses. Zur Vorbereitung gehört auch das Lesen von Nachrichten aus Zentralosteuropa. Anwesenheit ist Pflicht, wobei bis zu zwei Fehlstunden toleriert werden.

3.2 Minimerkblatt zu inhaltlichem Thema (15%)

Jeder Studierende erstellt ein einseitiges Merkblatt zu einem regionalen gesellschaftlichen oder politischen Thema. Für Beispielthemen siehe Einführungsfolien. Deadline ist der **21.10.**

3.3 R Übung (20%)

Ziel dieser Übung ist es, die bis zu diesem Zeitpunkt erlernten R-Fähigkeiten selbstständig anzuwenden, insbesondere die Wahl des geeigneten Modells und Zeitreihenanalysen. Hierzu wird eine kurze Aufgabe hochgeladen, die bis zum **30.11.** auf Adam eingereicht werden muss.

3.4 Erstellen eines Forschungsdesigns (51%)

Bei dieser Übung müssen Studierende ein Forschungsdesign für eine eigens gewählte Forschungsfrage erstellen. Eine ausführliche Theorie und die eigentliche Analyse sind nicht notwendig. Umfang sind 3-6 Seiten. Deadline ist der **10.01.**

4 AI Policy

Das Benutzen von AI ist erlaubt, solange die Qualität nicht darunter leidet. Allerdings sollte schriftlich transparent gemacht werden, wie diese genutzt wurde inklusive benutzter Prompts.

Beispiel:

Problem	Prompt
Kann keine Fehlerbalken bei Plot hinzufügen	How to I add error bars to this plot? ggplot(data, aes(x, y)) + geom_bar(stat="summary", fun = "mean")
...	

5 Hinweis inklusive Sprache

Allen Dozierenden und Mitarbeitenden des Fachbereichs Politikwissenschaft der Universität Basel ist es ein Anliegen, genderneutrale und inklusive Sprache zu fördern. Wir laden Sie daher dazu ein, uns schriftlich oder mündlich mitzuteilen, wenn Sie eine bestimmte Anrede wünschen. Sollten uns trotz Bemühungen Fehler unterlaufen, bitten wir Sie um Nachsicht und freuen uns über konstruktive Kritik.

6 Kursstruktur

BLOCK 1: Einführung der Region

1 Was ist Zentralosteuropa? (17.09.)

Keine Lektüre.

2 Historisches (24.09.)

Klíma, Michal. *Informal politics in post-communist Europe. Political parties, clientelism and state capture*. Routledge, 2020. Kapitel 1.

3 Einführung in R (01.10.)

Anmerkung: Alle, die sich in den Grundlagen in R sicher fühlen, brauchen nicht zu kommen.

Kakarnias, Theofanis. "Understanding domestic determinants of rule of law in Southeastern Europe." *Journal of European Integration* (2025): 1-27.

4 Fällt aus (08.10.)

BLOCK 2: Institutionen

5 Parteien und Parteiensysteme (15.10.)

Methodischer Fokus: Lineare Regressionen

Ibenskas, Raimondas, and Allan Sikk. "Patterns of party change in Central and Eastern Europe, 1990–2015." *Party Politics* 23.1 (2017): 43-54.

6 Parlamente (22.10.)

Methodischer Fokus: Regressionsdiagnostik

Ibenskas, Raimondas, Paulina Sałek-Lipcean, Sona N. Golder, Allan Sikk. "Independents in Parliament. Temporary Status or Final Destination?" *Legislative Studies Quarterly* (2025).

7 Regierungen I: Bildung (29.10.)

Methodischer Fokus: Logistische Regression

Savage, Lee Michael. "Who gets in? Ideology and government membership in Central and Eastern Europe." *Party Politics* 20.4 (2014): 547-562.

8 Regierungen II: Output (05.11.)

Methodischer Fokus: Zeitreihenanalysen I

Tavits, Margit, and Natalia Letki. "When left is right. Party ideology and policy in post-communist Europe." *American Political Science Review* 103.4 (2009): 555-569.

9 Regierungen III: Scheitern (12.11.)

Methodischer Fokus: Zeitreihenanalysen II

Walther, Daniel, and Johan Hellström. "Government termination in Europe. A sensitivity analysis." *West European Politics* 45.3 (2022): 591-611.

10 Democratic Backsliding (19.11.)

Methodischer Fokus: Zeitreihenanalysen III

Scheppele, Kim Lane. "How Viktor Orbán wins." *Journal of Democracy* 33.3 (2022): 45-61.

Kiss, Rebeka, and Miklós Sebők. "The concept of tailor-made laws and legislative backsliding in Central–Eastern Europe." *Comparative European Politics* 23.3 (2025): 353-409.

BLOCK 3: Ausserinstitutionelle Strukturen und Wahlthemen

11 Zivilgesellschaft (26.11.)

Methodischer Fokus: Interaktionen

Dvořák, Tomáš. "Analysing the gap in non-institutionalized political engagement between Western Europe and the post-communist region." *Comparative European Politics* 23.2 (2025): 185-210.

12 Informelle Politik (03.12.)

Methodischer Fokus: Wiederholung

Richter, Solveig, and Natasha Wunsch. "Money, power, glory. The linkages between EU conditionality and state capture in the Western Balkans." *Journal of European Public Policy* 27.1 (2020): 41-62.

13 Wahlthema I (10.12.)

14 Wahlthema II (17.12.)

7 Wahlthemen

Korruption aus Institutionensicht

Bäck, Hanna, Jan Teorell, and Staffan I. Lindberg. "Cabinets, prime ministers, and corruption. A comparative analysis of parliamentary governments in post-war Europe." *Political Studies* 67.1 (2019): 149-170.

Nostalgie

Prusik, Monika, and Maria Lewicka. "Nostalgia for communist times and autobiographical memory. Negative present or positive past?" *Political Psychology* 37.5 (2016): 677-693.

Programmatische Ausrichtung von Parteien

Grzymala-Busse, Anna, Piotr Jabkowski, and Mariusz Baranowski. "How green is my party? Programmatic stances towards environmental protection in Europe." *Party Politics* (2025).

Elektorale Volatilität

Emanuele, Vincenzo, Alessandro Chiaramonte, and Sorina Soare. "Does the iron curtain still exist? The convergence in electoral volatility between Eastern and Western Europe." *Government and Opposition* 55.2 (2020): 308-326.

Mediensysteme und Desinformation

Holt, Anton Elias, Marina Charquero-Ballester, Jessica Gabriele Walter, and Anja Bechmann. "Beyond engagement: demographic, temporal, and topic variation in misinformation exposure on Facebook across European media systemic regions." *Journal of Elections, Public Opinion and Parties* (2025): 1-20.

Kommunistische Nachfolgeparteien

Druckman, James N., and Andrew Roberts. "Communist successor parties and coalition formation in Eastern Europe." *Legislative Studies Quarterly* 32.1 (2007): 5-31.

Langfristiger Einfluss von Unterdrückung

Isaksson, Zeth. "Repression, party ties, and political beliefs. Ideological continuities among voters after socialism." *Party Politics* (2025).

